

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Friedrichshain-Kreuzberg

Handlungsfeld	Förderung von Arbeit und Beschäftigung
Aktion	
Förderzeitraum	01.01.2012 - 31.12.2012
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Interkulturelle Kreativwerkstatt BOX 66
Projektziel (Hauptziel)	Bildung eines ehrenamtlichen interkulturellen Werkstatt-Teams, das eine gemeinwesenorientierte Kreativwerkstatt betreut
Projektkurzbeschreibung	Das Projekt ist ein niedrighschwelliges Angebot für arbeitslose, gering qualifizierte Migrant/innen, die über Talente im Bereich der Handarbeit und der Projektorganisation verfügen und für die vorgesehene Beschäftigung motiviert sind. Das ehrenamtliche interkulturelle Werkstatt-Team soll als lernende Organisation die vorhandenen Ressourcen aller Teilnehmer/innen entdecken und sie befähigen, unternehmerisch, gemeinwesenorientiert und nachbarschaftlich zu denken und zu handeln. Die Teilnehmer/innen werden fachlich-künstlerisch und handwerklich betreut. Zusätzlich werden sie in Workshops und learning by doing einfach und verständlich in die Grundlagen der unternehmerischen Selbstorganisation, in Trendanalyse, Projektorganisation sowie PR und Marketing eingeführt. Sie wollen ihre Produkte im Handmade Supermarket Berlin-Kreuzberg und auf einer eigenen Website zum Kauf anbieten. Die Teilnehmer/innen werden im 2. Halbjahr eine Kreativwerkstatt für Kiezbewohner/innen betreuen.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	BQG Ankunft gGmbH, Strausberger Straße 3, 10243 Berlin, Ansprechpartnerin: Frau Brigitte Triems, Tel. 030 426 34 44, FAX: 030 422 58 97, E-Mail: info@bqgankunft.de www.bqgankunft.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Be able GbR Isabell Dechamps und Melinda Barth, Kunsthochschule Berlin, Fachbereiche Produkt- und Textildesign, HTW Berlin, Fachbereich Kommunikationsdesign, ISI e. V., Etsy Labs, DaWanda, Künstler/innen und Handwerker/innen in Friedrichshain-Kreuzberg:

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Bildung eines selbstverwalteten Werkstatt-Teams, das eigene Produkte herstellt und vertreibt.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Weiterbestehen des Werkstatt-Teams als ehrenamtliche Einrichtung, Werkstatt-Team ist gebildet.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Werkstatt Team ist gebildet und arbeitet regelmäßig.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Errichtung einer gemeinwesenorientierten Kreativwerkstatt für den Kiez</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Erhalt als dauerhaftes Nachbarschaftsprojekt, Nutzung der Werkstatt durch die Kiezbewohner/innen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Kiezbewohner/innen können die Kreativwerkstatt einmal wöchentlich von 17.00 bis 20.00 Uhr nutzen und sich selbst mit Ideen und Angeboten einbringen.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Berufliche Neuorientierung und damit verbesserte Chancen zur beruflichen Integration der Teilnehmer/innen im Bereich kreative Handarbeit</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Nutzung der Lernprozesse im Team und in der Interaktion mit den Kiezbewohner/innen für den Integrationsprozess der Teilnehmer/innen in die Mehrheitsgesellschaft. Die Teilnehmer/innen entwickeln nicht nur ihre sozialen, sprachliche und handwerkliche Kompetenzen, sie erwerben Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Selbstorganisation und im unternehmerischen Denken und Handeln. Sie übernehmen die Projektorganisation in Eigenregie.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Teilnehmer/innen entwickelten ihre sozialen, sprachlichen und handwerklichen Kompetenzen und erwarben Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Selbstorganisation, in Kreativtechniken und im unternehmerischen Denken und Handeln. Ihre Talente wurden entdeckt und gefördert. Sie erhalten die Möglichkeit, sich in einem Folgeprojekt 2013 durch die Anleitung und Begleitung von professionellen Designer/innen in ihren fachlichen und sozialen Kompetenzen weiterzuentwickeln (Bachelor-Projekt Partizipatives Design der Kunsthochschule Berlin, LSK-Projekt Be able Ost-X).</p>

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Das Werkstatt-Team bleibt über die Projektförderung hinaus als ehrenamtliche selbstorganisierte Einrichtung bestehen. Die Teilnehmer/innen erleben durch den Verkauf ihrer Produkte und durch die sozialen Kontakte in der nachbarschaftlich organisierten Kreativwerkstatt die Erfolge ihrer Arbeit und leisten einen Beitrag zur interkulturellen Verständigung im Kiez. Die Werkstatt bietet der Bevölkerung im umliegenden Wohngebiet die Möglichkeit zur kreativen Beschäftigung und fördert die Kommunikation der BewohnerInnen untereinander.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	3.813,29 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	3.813,29 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	7.626,58 €	